



VKKK Journal

Juni 2018 / Heft 76

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



VKKK-Klettertrainer heiraten auf Burg Falkenstein und die Kinder aus der Kletter- und Bouldergruppe des VKKK stehen Spalier

10 Jahre **Lexengangerl Trio**

Jubiläumskonzert

am 01.09.2018 auf Burg Brennbreg

mit folgenden Gruppen

Höllbach Bloßn Brennberger Dreigesang
MR-Stubenmusi Buchmühler Musikanten

Einlass: 18:30 Beginn: 19:30
VVK: 5€ Abendkasse: 6€

Verkaufsstellen: Lebensmittel Halmert (Brennberg)
Gasthaus und Metzgerei Widger (Lehen) sowie online

Der Erlös der Veranstaltung geht an den

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder
VKKK Ostbayern e.V.

music station
PIANO & PRO AUDIO

www.lexengangerl-trio.de

7. Juli 2018 – VKKK Kicken für Kids

Fußball- und Familienspaß für krebskranke Kinder

Das Benefiz-Fußballturnier „Kicken für Kids“ geht auf eine Initiative des VKKK zurück. TV- und Sport-Fans, Firmenmannschaften und Hobbykicker haben am Samstag, 7. Juli, jede Menge Spaß beim Fußballspielen und sammeln gleichzeitig Geld für krebskranke Kinder. Der Fußball steht dabei nicht alleine im Fokus. Drumherum gibt's ein buntes Fest mit Aktionen für Kinder, Familien und alle, die mitmachen möchten.

Aktionen & Spiele

- Zauberclown Emma begeistert den ganzen Tag mit Luftballonmodellage und um 14 Uhr mit einer Zaubershow.
- Benefiz-Versteigerung mit Charivari-Programmchef Harry Landauer: Ein Trikot der Fußball-Nationalmannschaft mit Original-Unterschriften
- Vier Eintrittskarten für Bundesligaspiele des FC Bayern München
- Die Friseure von „Laufsteg 36“ schneiden Besuchern gegen eine Spende auf einem historischen Friseurstuhl die Haare.
- Riesenhüpfburg
- Glücksrad mit tollen Preisen

Essen & Trinken
Popcorn, Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchenbar

Kinderschminken
• Jede Menge Spiele wie Heißer Draht, Vier Gewinnt, Dosenwerfen

VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder e.V.
Tel. 0941 299075 | info@vkkk-ostbayern.de | www.vkkk-ostbayern.de

Wir danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung. Eine Übersicht finden Sie unter www.vkkk-kicken-fuer-kids.de

VESPA TREFFEN 2018

04. August 2018
Freizeitinsel Bad Abbach

Highlights
Tombola
Barzelt
Prüfstand

www.vespafubregensburg.de

prowin Stiftung

SWEETHEART
20cm x 20cm, grau oder rot
JE 11,90 €

Pro 250 verkaufte Sweethearts überreichen wir dem VKKK* einen Scheckscheck in Höhe von 1.000,- EUR

DANKE für Deine Unterstützung!

*Der Verein für krebskranke und körperbehinderte Kinder e.V. (VKKK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der kein großes Spendengeldernet besitzt und dessen vielen Projekten, Initiativen und Aktivitäten erfüllt der VKKK den schwerkranken Kindern kleine und größere Wünsche, besorgt z.B. für jeden Patienten ein Weihnachtsgebetbuch oder versucht ein Treffen mit seinem Igel zu organisieren. Er unterstützt die onkologische Station der Kinder-Klinik Regensburg u.a. mit Spenden und Geldern. Orientiert musikalische und therapeutische Betreuung der Kinder auf der Station. Das Werklein ermöglicht der Verein den betroffenen Eltern und Geschwistern ein angenehmes Elternhaus zu übernehmen. Er steht allen Familien mit Rat und Tat zur Seite und bietet weitere Anreize.

mit Unterstützung von **SEAL** und **Hauptstadt der Olympia** zu Gunsten von **VKKK**

Fischbacher Charity-Cup

23.06.18

Fußballkleinfeldturnier
für Firmenmannschaften + dem "GROSSEN SVF"
Anstoß 9:30 Uhr / Ende ca. 18:30 Uhr

xx
Näheres unter www.SV-Fischbach1949.de/Charity-Cup

Rahmenprogramm

- Hüpfburg + Kinderschminken
- große Verlosung/Versteigerung von hochwertigen Fanartikeln
- Nittenauer CityGirls
- Autogrammstunde mit den Eisbären

Streetbunnycrew e.V.

unterstützt den VKKK Ostbayern e.V.

Die Streetbunnycrew ist ein gemeinnütziger Motorradverein, der in rosafarbenen und weißen Hasenouffits, nicht nur ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sondern vor allem Gutes tun will. Wir setzen uns in regionalen Projekten für sozial benachteiligte Menschen (vorrangig Kinder) ein. Entstanden ist die Idee 2012 und begeistert deutschlandweit mittlerweile mehr als 400 Mitglieder.

Termine beim VKKK:

07.07.2018 VKKK-Kicken für Kids
30.09.2018 Spendenfahrt ins VKKK-Elternhaus

28. April 2018 Hochzeit auf Burg Falkenstein

Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich die beiden langjährigen Klettertrainer Monika und Markus Kappenberger auf Burg Falkenstein das Ja-Wort. Zehn Kinder der VKKK-Kletter- und Bouldergruppe standen Spalier. Für die kleinen ehemaligen Patienten, wie für ihre Eltern, ist es immer wieder ein aufbauendes Zeichen, wenn einem „Survivor“ aus ihren Reihen die Rückkehr in den Alltag so positiv gelungen ist. Markus erkrankte vor 22 Jahren an einem NHL.

Der VKKK Ostbayern e.V. gratuliert herzlich und wünscht ein glückliches und erfülltes Eheleben.



I M P R E S S U M

Herausgeber: VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder
1. Vors.: Prof. Dr. Franz-Josef Helmig
2. Vors.: Irmgard Scherübl
3. Vors.: Günther Lindner

www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung: Irmgard Scherübl, (Chefredaktion), Theresia Buhl, Karin und Günther Lindner

Fotos: Titel: Kappenberger Buhl, Scherübl, Lindner, Privatarchiv, Bildunterschriften

Spendenkonto:
Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1R8G

Satz & Druck
Beck e.K., 94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 84 24 62

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Auflage: 3900

Der Bezugspreis ist im Förder-/Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Leserschriften stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen, vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir bemüht.



Mitgliederversammlung

Die Übernachtungszahlen steigen weiter

Osterkaffee

Palmsonntag im Elternhaus

Super-Bowl-Familieturnier

15. Februar, Internationaler Kinderkrebstag

Pizzabäcker-Aktion

im Unikat, der Nipizzeria

Helfertreffen

Ein Dankeschön an ehrenamtliche Unterstützer

Wunschbox - Erfüllung von Herzenswünschen

- Hängesessel XXL
- Gaming PC
- und viele mehr

Buntes aus dem VKKK

Trauernde Familien

Ein Lächeln gegen die Krankheit

VKKK finanziert KlinikClowns für ein weiteres Jahr

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Informationen auf. Für das nächste Journal bitten wir um Einsendung der Berichte bis 15. Juli 2018, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam



Liebe Leser,
liebe Freunde und Förderer,

jetzt im Sommer ist natürlich auch die gegebene Zeit für unsere meisten Outdooraktivitäten. Demnächst ist wieder das große Fußballturnier, zu dem ich Sie alle nicht nachdrücklich genug einladen kann. 30 Teams werden teilnehmen, von Schulklassen über Werksmannschaften bis zu Fernsehpromis. Und das Drumherum bietet den Rest: Essen, Trinken, Kaffee, Kuchen, Karussell, Kinderschminken. Kommen Sie!

Dann kommt wieder die Segeltour auf dem Ijsselmeer. Für unsere Jugendlichen schon eine feste Größe und ein unglaublich prägendes Erlebnis: Herausforderung – Natur – Gemeinschaft.

Editorial

Demnächst wird auch unsere Wohnerverweiterung aufgemacht werden, neben unserem Elternhaus im Patientenhaus der Leukämiehilfe Ostbayern. Wir brauchen immer wieder familiengerechte Wohnungen, wenn Familien monatelang bleiben müssen. Da hatten wir die Gelegenheit, uns für 4 Wohnungen fest und auf Dauer einmieten zu können. Jetzt ist es bald so weit. Dann können wir auch mit Bildern berichten. Wir hoffen sehr, damit eine Lücke in unserem Wohnangebot „Heimat auf Zeit“ schließen zu können.

Und zum Schluß noch mein Refrain: wir danken Ihnen allen für die ständige Hilfe, denn ohne gäbe es den Verein nicht. Daher die Bitte, dass Sie uns treu bleiben. Helfen Sie den krebskranken Kindern und ihren Familien.

Einen schönen Sommer!

Ihr F.-J. Helmig



Übernachtungszahlen im VKKK-Elternhaus steigen erneut

Der Elternverein für krebskranke Kinder zieht eine positive Jahresbilanz

VKKK-Mitgliederversammlung am 08. Mai 2018 im Elternhaus



Seit bald 30 Jahren unterstützt der VKKK Ostbayern e. V. krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Jahr 2017 betreute der Verein 356 Patienten, 54 kamen neu hinzu. Die Zahl der Übernachtungen im VKKK-Elternhaus ist erneut gestiegen auf nun rund 12.200, ein Plus von 500 gegenüber 2016. „Vor fünf Jahren lagen wir noch bei 7.300 Übernachtungen pro Jahr. Seitdem können wir also eine Zunahme von rund 40 Prozent verzeichnen“, berichtete der VKKK-Vorsitzende, Prof. Franz-Josef Helmig, bei der Mitgliederversammlung des Vereins.

Im Elternhaus, 2010 direkt neben der Kinder-Uniklinik in Regensburg errichtet, bietet der VKKK 23 Elternappartements an. „Das Haus ist der wichtigste Baustein unseres Hilfsangebots“, so Prof. Helmig. Die Kinderuniklinik behandelt junge Patienten aus ganz Ostbayern. Für sie ist unerlässlich, dass sich ein Elternteil ständig um sie kümmert. Zumindest den Stress, eine Unterkunft nahe der Klinik zu finden, nimmt der VKKK durch das Elternhaus. Die Angehörigen finden hier während der zumeist langwierigen Krebstherapie eine Unterkunft.

Mit den 12.200 Übernachtungen 2017 hat das Elternhaus seine Auslastungsgrenze mehr als erreicht. Um die Nachfrage weiterhin bedienen zu können, hat der VKKK vorsorglich bereits vier Appartements im Patientenhaus der Leukämiehilfe Ostbayern angemietet, das derzeit neben dem eigenen Gebäude neu entsteht.

Für das Jahr 2017 verzeichnet der VKKK erneut großzügige Spenden von Menschen aus ganz Ostbayern. Mit dem Geld leistet der Verein vor allem einen Beitrag, das Leid der kranken Kinder zu lindern.

Das Grundproblem der Kinder- und Jugendmedizin sei schon immer, dass die Kinder von den Kostenträgern wie kleine Erwachsene behandelt werden, so Prof. Helmig. „Obwohl die Kinder mehr Betreuung brauchen als Erwachsene, wird den Kliniken das eigentlich nötige Personal von den Krankenkassen nicht finanziert“, erklärt der Kinderchirurg im Ruhestand. Elternvereine wie der VKKK müssen einspringen. Fast die Hälfte seiner Spendeneinnahmen gibt der Verein dafür aus.

Sehr schlank hält er seinen Verwaltungsapparat. Auf Personal-, Verwaltungs- und Raumkosten entfallen nur knapp 20 Prozent der Ausgaben.

Damit bleibt rund ein Drittel des Budgets für einen weiteren wichtigen Bereich: Betreuung, Zuwendung und Angebote für die Kinder und ihre Familien. „Es geht ganz viel darum, den Kindern Mut zu machen. Das ist manchmal überlebenswichtig“, sagte Irmgard Scherübl, zweite Vorsitzende des VKKK, die 2017 für ihr langjähriges Engagement mit der Bürgermedaille des Markts Lappersdorf und dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet wurde.

Auf der onkologischen Station steht die VKKK-Wunschbox für die Herzenswün-

sche der jungen Patienten bereit. „Das kann Spielzeug sein, Ausrüstung fürs Lieblingshobby oder auch mal ein Smartphone, um mit Oma und Opa weit weg in Kontakt zu bleiben“, so Scherübl. „Die Wünsche geben den Kindern ein Ziel, das ihnen hilft, die harte Zeit der Therapie durchzuhalten“, berichtet die gelernte Erzieherin.

Mit Begegnungsangeboten fördert der VKKK den Austausch der Familien untereinander, die sich als Schicksalsgemeinschaft Halt und Trost geben.

Schließlich findet auch die Trauer um verstorbene Kinder mit verschiedenen Angeboten ihren Platz im Angebot des Vereins.

Prof. Helmig beendete die Mitgliederversammlung mit einem Ausblick. Als nächste größere Veranstaltung steht am 7. Juli das Benefiz-Fußballturnier und Familienfest „Kicken für Kids“ auf dem Sportgelände der Universität an. Welche Sport- und TV-Promis dieses Jahr mitspielen, wollte der Vorsitzende noch nicht verraten. Bereits begonnen haben die Vorbereitungen fürs Jubiläumsjahr 2019, in dem der VKKK seinen 30. Geburtstag feiert.

Christian Omonsky



Über 12.000 Übernachtungen hat der VKKK 2017 in seinem Elternhaus neben der Kinderuniklinik gezählt. Neben 23 Elternappartements bietet das Haus Platz für die Betreuungs- und Hilfsangebote des Vereins für krebskranke Kinder und deren Familien.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, begrüßt alle Mitglieder der Mitgliederversammlung des VKKK Ostbayer e.V. vom 07. Mai 2018. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll vom 08. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung war auf der Website des VKKK nachzulesen.

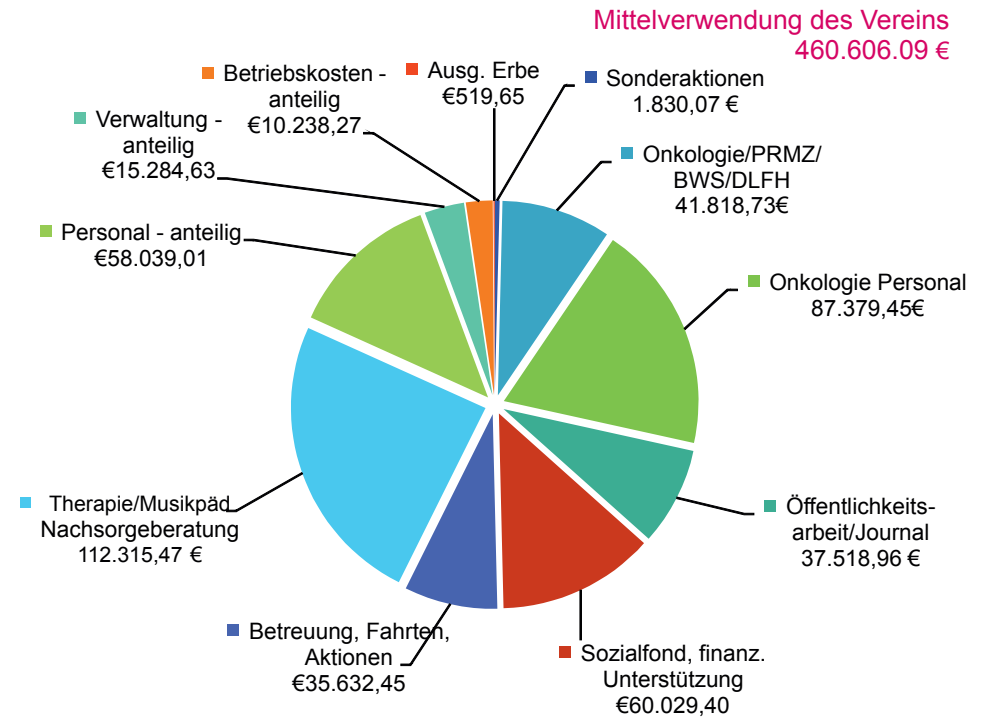
TOP 3 Rechenschaftsberichte

Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Mitgliederzahl des Vereins ist seit Jahren relativ konstant; aktuell hat der Verein 1.125 Mitglieder (+ 5). Der VKKK betreut aktuell 356 Familien (neu erfasst wurden im Jahr 2017 insgesamt 54 Familien).

In 2017 hatten wir im Elternhaus 12.166 Übernachtungen, das ist nochmals ein Plus von 438 Übernachtungen gegenüber 2016.

Unsere Haupttätigkeiten neben der Betreuung der Familien sind Familienaktionen, der Besuch von Veranstaltungen, Informationsstände sowie Werben und Entgegennahme von Spendengeldern.



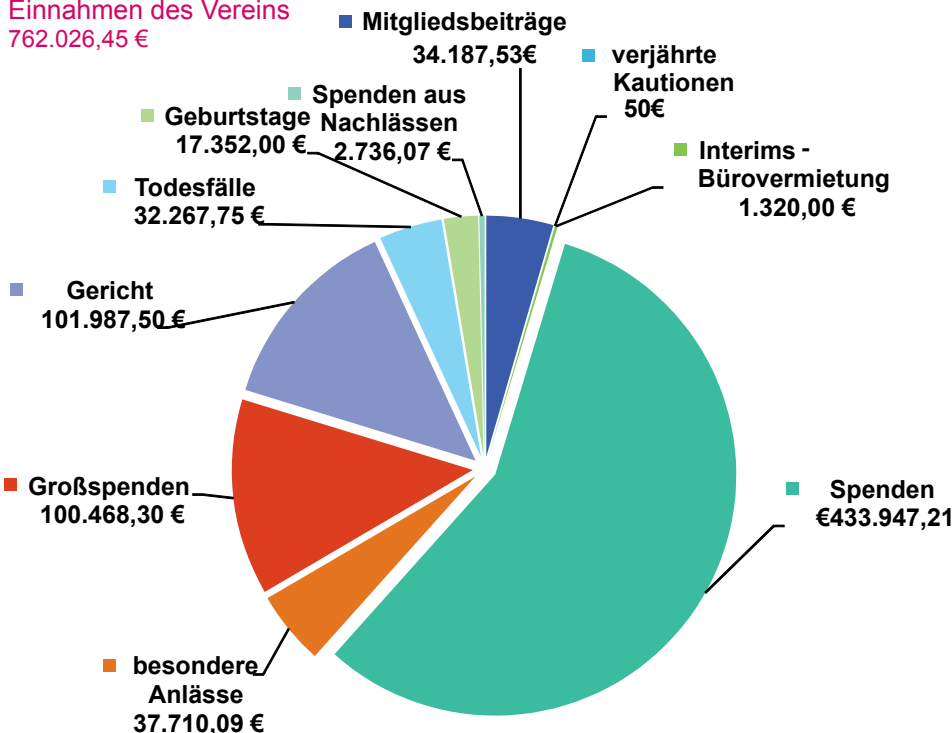
Auszug aus den 2017er Aktivitäten:

- Osterkaffee
- Kinderbürgerfeste in Regensburg, Schwandorf und Neumarkt
- Benefizfußballturnier
- Hicki-Ex Feier

- Elterncafe jeweils Mittwoch Nachmittag
- Helferstammtisch
- Weihnachtsmarkt im Hof der Klinik
- Familientage Kloster Strahlfeld
- Wochenende für trauernde Familien
- Pfandsammelaktionen bei Veranstaltungen
- 1 x im Monat sog. Elternessen in der Klinik zubereitet von den Damen Renate Enzmann und Stefanie Riedmüller

Einnahmen des Vereins

762.026,45 €

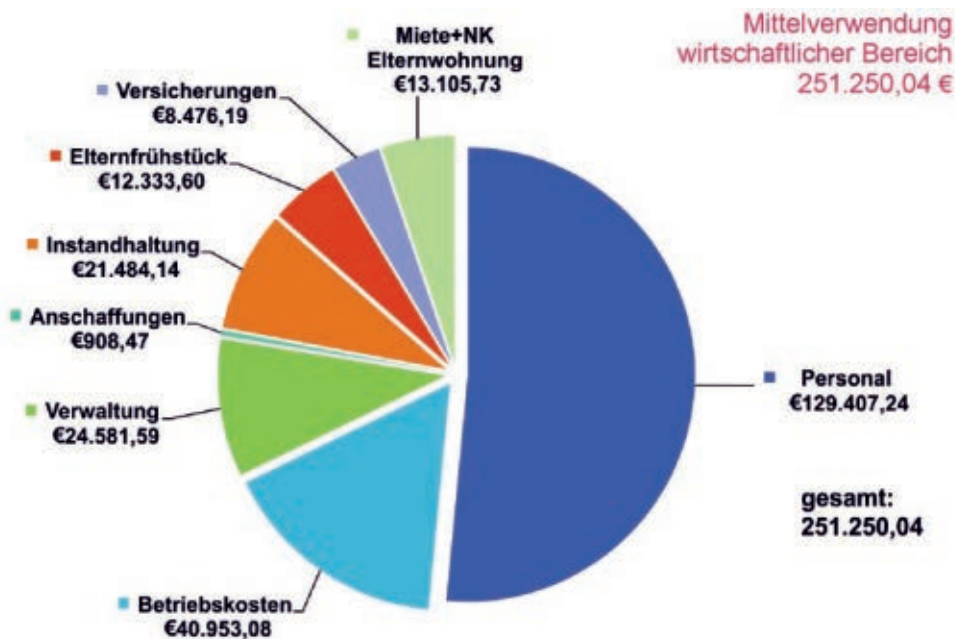


Herr Prof. Helmig erinnert an unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Helena Bodenschatz und Jürgen Erlwein, die beide viele Jahre lang sehr engagiert für den Verein tätig waren.

Bericht der 2. Vorsitzenden

Frau Irmgard Scherübl ist monatlich 90 Stunden auf der Onkologischen Station als Musik und Spieltherapeutin tätig. Ein wichtiger Punkt ist die Kinder zu beschäftigen bzw. von ihrer Krankheit „abzulenken“, das gilt auch für die Eltern.

- So unter anderem durch:
- Musiktherapie
 - Spielen
 - Martinszug
 - Auftritt von Donikkl bei den kleinen Patienten der Onkostation
 - wöchentl. Malen mit Frau Hellwig-Schmid
 - Finanzierung der Klinik-Clowns
 - wöchentl. Elternkaffee durch Frau Christa Pilzecker
 - Geburtstagspäckchen für die Kinder



Mittelverwendung
wirtschaftlicher Bereich
251.250,04 €

Bericht der Schatzmeisterin

Schatzmeisterin Gerlinde Metz gibt einen Bericht und Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Situation für das Jahr 2017.

Die Gesamteinnahmen des Vereins betragen € 986.288,17 davon entfallen a) auf den Verein (ideell) € 762.026,45 und b) auf den wirtschaftlichen Geschäftsbereich (Elternhaus) € 224.261,72

Zu a) Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus Spenden (€433.947,21), Großspenden (€ 100.468,30), Mitgliedsbeiträgen (€ 34.187,53), Geburtstags Spenden (€ 17.352,00) sowie Spenden anlässlich von Todesfällen (€ 32.267,75) und Bußgeldzuweisungen von Gerichten (€ 101.987,50).

Zu b) Die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Bereich, also primär Elternhaus, stammen unter anderem aus Zahlungen für Übernachtungen UKR (€133.948,60), von Selbstzahlern (€ 74.054,18) sowie Zinserträgen (€11.091,24) und Benefizprodukten (€ 3.788,54).

Die Gesamtausgaben des Vereins betragen € 711.856,13

davon entfallen

c) auf den Verein (ideell) € 460.606,09
d) auf den wirtschaftlichen Bereich € 251.250,04

Zu c) Die größten Ausgabeposten sind ONKO - Personal, (€ 87.379,45), Musikpä-

dagogik und sozialer Nachsorgebereich (€ 112.315,47), Sozialfonds VKKK (€ 60.029,40) sowie Verwaltungskosten anteilig (€ 15.284,63), Journal und Öffentlichkeitsarbeit mit zusammen (€ 37.518,96) und Personal anteilig (€ 58.039,01).
Zu d) Die Ausgaben im wirtschaftlichen Bereich (Elternhaus) sind unter anderem Personalkosten (€ 129.407,24), Versicherungen (€ 8.476,19), Instandhaltung (€21.484,14) und Betriebskosten (€ 40.953,08).

Für 2017 errechnet sich ein Überschuss von € 274.432,04

zu TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Unsere Kassenprüfer, Herr Paul Prengel und Herr Heinz Mark, haben am 07. April 2018 die Buch- und Kassenprüfung vorgenommen. Herr Paul Prengel berichtet heute, dass die Überprüfung der Kasse und der Buchführung ohne jegliche Beanstandung verlief. Die Buchführung wird von der Schatzmeisterin sehr transparent, übersichtlich und nachvollziehbar geführt.

Der gem. Tagesordnung zu stellende Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5 Bericht aus der Klinik

In 2017 hat die Onkologie in Regensburg gut 100 Neuerkrankungen behandelt. 25

bis 30 erkrankte Kinder kommen aus überregionalen Gegenden oder dem Ausland. Prof. Selim Corbacioglu berichtet, dass im vergangenen Jahr 75 Neuerkrankungen aus dem Einzugsgebiet der Klinik (Bezirke Oberpfalz und Niederbayern) plus „Randgebiete“ in der Uniklinik Regensburg zur Behandlung waren. Aus den angrenzenden Landkreisen und Bezirken kommen jedes Jahr häufiger Patienten nach Regensburg; so aus Ingolstadt, Freising und Landshut. Die Fahrzeit ist nicht länger als nach München und der Ruf und die Ausstattung des UKR wird zunehmend positiv eingeschätzt.

Besonders anerkannt ist Regensburg bezüglich der Stammzelltransplantation; im vergangenen Jahr hat man in Regensburg 24 Mal transplantiert, 40 Patienten stehen überregional auf der Warteliste. Die Belegung der Onkologie liegt bei 90%, man hat derzeit keine Kapazitäten.

Wichtig ist, dass man Zentrumsklinik für die Onkologie ist und bleibt, da ansonsten die Industrie keine Forschungsgelder an die Klinik vergibt. Existenziell ist, dass die Forschungsvorhaben dokumentiert werden können. Dies wiederum setzt entsprechendes Personal voraus. Hier ist seit Jahren der VKKK finanziell spürbar engagiert.

zu TOP 6 Haushaltsplan 2018

Der Haushaltsplan wurde vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu TOP 7 Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen und auch von Seiten des VKKK ist nichts anzumerken. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Prof. Helmig, die Mitgliederversammlung um 20:50 Uhr.

Regensburg, 07. Mai 2018

Prof. Dr. Franz-Josef Helmig,
Vorsitzender, Versammlungsleiter und
Günther Lindner, Protokollführer



Prof. Helmig in der Elternküche des Vereins bei seinem Bericht über das VKKK-Vereinsleben im vergangenen Jahr 2017.

Osternestsuche am Palmsonntag im Elternhaus

Osternestsuche für krebserkrankte Kinder 14 Familien trafen sich am Palmsonntag im Elternhaus des VKKK Ostbayern e.V.

Das gemeinsame Schicksal verbindet die Familien, die am Palmsonntag der Einladung des VKKK zur Osternestsuche gefolgt sind. 14 Familien mit krebserkrankten Kindern kamen, um sich bei Kaffee und Kuchen im Elternhaus des Vereins in Regensburg auszutauschen. Für jedes der 32 Kinder hatte der Osterhase ein eigenes Nest versteckt. Die Suche danach wurde zum absoluten Höhepunkt des Nachmittags.

Die Osternestsuche gehört zu den traditionellen Veranstaltungen, die der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder (VKKK) seit seiner Gründung vor fast 30 Jahren anbietet. Für die Eltern bot der Nachmittag Gelegenheit, sich wieder einmal mit den Familien auszutauschen, mit denen sie gemeinsam ihre schwerste Zeit in der Klinik durchgestanden haben. Oft sind sie zu Freunden geworden. Diese „Stationsfamilie“ bildet auch nach dem stationären Aufenthalt eine wertvolle Gemeinschaft, in der sich die Familien gegenseitig stützen und helfen.

Für den elfjährigen Manuel war jedenfalls klar, dass er zu dem Treffen muss. Seine Mutter erzählt, dass ihr Sohn spontan begeistert war, als die Einladung kam. „Mama, da gehen wir wieder hin, die kennen mich schon seit ich ein Baby bin“, habe Manuel gesagt. Richtig ins Zeug gelegt für den Nachmittag hat sich auch Sabrina, ebenfalls elf Jahr alt. Die ehemalige Patientin ist begeisterte

Bäckerin und hat auch dieses Jahr wieder mit Leidenschaft für den Nachmittag gebacken – genauso wie viele weitere Mütter und Väter. Ganz traditionell durften auch Osterbrot, Schinken und Eier nicht fehlen.

Um den Kindern die Zeit bis zur Nestsuche zu verkürzen, boten Edeltraud Streit und Alexandra Schuster einen Basteltisch für Blumenwindräder und Fädelblumen aus Filz an. Die Nester hatte der Osterhase schließlich ganz nach den Fähigkeiten der Kinder versteckt. Sie waren mal leichter, mal schwieriger zu finden. Die Kinder aus der VKKK-Kletter- und -Bouldergruppe hatten Gelegenheit, ihr ganzes Können einzusetzen und die Nester aus luftiger Höhe zu holen.

Irggard Scherübl, Projektleiterin für den Nachmittag, dankte allen ehrenamtlichen VKKK-Helfern vor und hinter den Kulissen. Ihr besonderer Dank galt Martin Kellnhäuser vom Café Kelli in Barbing für die 50 Osterhasen aus Lebkuchenteig, die das Team für die kleinen Patienten am Uniklinikum extra erstellt und verpackt hatte.



Prof. Dr. med. Selim Corbacioglu (3. von rechts), leitender Krebsmediziner der Kinder-Uniklinik, im Gespräch mit Eltern.



Für alle 32 Kinder hatte der VKKK-Osterhase am Palmsonntag ein Nest versteckt.



Christian Omonsky/irs

Über 50 Teilnehmer beim VKKK-Super-Bowl-Familienturnier

15. Februar 2018



Pressebericht von Maximilian Wagner, 10 Jahre, aus Regensburg. Im Bild oben beim Essen im Kreis seiner Freunde.

VKKK lädt Kinder und Familien zum Bowling ein

Am 15. Februar, zu Ehren des Internationalen Kinderkrebstages, hat die Chefin* vom Super Bowl ex-krebskranke Kinder zum Bowling eingeladen und kostenfrei 10 Bahnen zur Verfügung gestellt. Zwei Stunden bowlen waren für die Kinder schön. Die Mütter, Väter und Geschwister hatten von zwei bis vier alle riesengroßen Spaß. Insgesamt haben 14 Familien, zusammen 47 Personen teilgenommen. Danach gab es sehr leckeres Essen für alle. Das Essen sponserte der VKKK.

* Die Einladung kam von der Geschäftsleitung des Super Bowl im Regensburger Gewerbepark. Diese hatte sich auf die Anfrage des VKKK hin sofort bereiterklärt, die Bahnen für unsere Familien kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Bettina Koller, vom 10jährigen Maximilian als „die Chefin“ bezeichnet, war die überaus bemühte und unglaublich engagierte Serviceleitung und unsere Ansprechpartnerin an diesem Tag. Neben umsichtigem Bedienen und Begleiten dieses Nachmittags stellte sie darüber hinaus am Ende des Turniers für die ersten drei Siegerfamilien Urkunden aus und überreichte je einen Bowling-Pin. Begleitet wurden die VKKK-Familien von Irmgard Scherübl und Theresia Buhl.

Ein paar O-Töne des Nachmittags:

„Alle aus unserer Familie, sogar Mama, haben einen Strike geworfen!“ Simon S.

„Heute habe ich hier neue Freunde kennen gelernt und hatte Spaß mit ihnen. Ohne dumme Kommentare wegen der Erkrankung.“ Samuel, 12 Jahre.

„Bowling war cool, weil wir alle zusammen waren und es eine Abwechslung in den Ferien war. Ich habe 4 Strike geworfen!“ jubelte Geschwisterkind Luis, 8 Jahre.

„Bowling hat Spaß gemacht. Es war ein schöner Feriennachmittag.“ Mutter Bettina Jost.

„VKKK-Bowling ist eine tolle Aktion für alle Altersgruppen und hat uns einen wunderschönen Nachmittag beschert.“ fand auch Alexandra Weinzierl aus Sinzing. Sie musste an diesem Tag arbeiten und hatte sich an diesem Nachmittag mit ihrem Mann abgewechselt, damit die Familie teilnehmen konnte, denn nur die Kinder hatten den ganzen Tag Ferien.

Familie Gottwald kam aus Niederbayern und fand: „Bowlen macht hungrig und es ist schön, dass uns der VKKK anschließend zum Essen eingeladen hat, um die verlorenen Kraftreserven wieder aufzufüllen. Es war auch schön, wieder gleich betroffene, befreundete Familien zu treffen und mit ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen.“

irs



Am Samstag, den 10. März 2018, waren zehn krebskranke Kinder mit ihren Geschwistern zum Pizzabacken in der Pizzeria UNIKAT am Campus der Universität.



Im Pizzaiolo-Seminar erfuhren die Kinder etwas über die Zubereitung eines guten Pizzateiges. Tobias Fuchsgruber und seine Pizzaiolo Pegeot Hussein und Matteo Cignola erklärten den Teilnehmern, dass man für einen guten Pizzateig nicht viele Zutaten benötigt, sondern dass das richtige Verhältnis und die Qualität der Produkte ausschlaggebend sind. Sie erfuhren wieso das richtige Mehl (Typo 00) so wichtig für den Pizzateig ist, wie man den Teig richtig behandelt, was Hefe ist und wofür sie zuständig ist. Aber auch, dass die Hefe zickig wie eine Diva ist und nicht gestresst werden möchte. Lani: „Das war sehr interessant, ich habe viel Neues gehört und es hat Spaß gemacht.“

Wie lecker die mit frischen Zutaten selbst zubereiteten Pizzen schmecken, davon konnten sich die Eltern und die jungen Pizzaiolo dann beim gemeinsamen Mittagessen selbst überzeugen.

Der 11 jährige Max fand „die kleinen selbstgebackenen Pizzen besonders lecker und knusprig.“ Aber auch die Eltern waren von der Aktion begeistert. Klaus Eder, dessen beide Kinder Luca und Pia mit ebensolcher Begeisterung beim Pizzabacken waren, fand es besonders gut, „dass sich die Eltern



bei den VKKK-Aktionen nach der Erkrankung und der schweren Zeit in der Klinik wieder treffen, sich austauschen können. Dies hilft in den Alltag außerhalb der Klinik zurückzufinden.“ Und Mutter Cornelia fügte hinzu: „Dafür komme ich gerne von weit her.“ Die Familie war aus dem 116 km entfernten Mitterskirchen angereist.



Dankeschön für diesen mit viel Herzblut veranstalteten „Workshop für angehende Pizzabäcker“ an alle Mitarbeiter im Unikat.
irs





WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.

Die Kinder der Regensburger Onkologie haben beim VKKK glücklicherweise auch eine Wunschfee, die sie vom Krankenhausalltag ablenkt und ihnen Wünsche erfüllt. Neben den vielen Möglichkeiten den Krankenhausalltag für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten, im liebevoll eingerichteten Spielzimmer zum Beispiel, mit ausgebildetem Personal, dem Notebook-Projekt und musiktherapeutischen Angeboten, wollten wir vom VKKK noch etwas Besonderes für unsere kleinen Patienten in der Klinik tun.

So haben wir auf der onkologischen Station eine Wunschbox aufgestellt, in welche die Kinder ihre Wunschzettel einwerfen können. Die VKKK-Wunschfee kümmert sich rührend um diese Aufgabe und findet immer wieder Mitmenschen, mit denen sie gemeinsam versucht, die Wünsche zu erfüllen oder Spenden dafür zu bekommen. Dabei handelt es sich um kleinere und auch größere Wünsche und manchmal ist es leider auch ein letzter Wunsch

Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter **0941-29 90 75** wie **Sie** ganz konkret helfen können.



Liebes VKKK Team

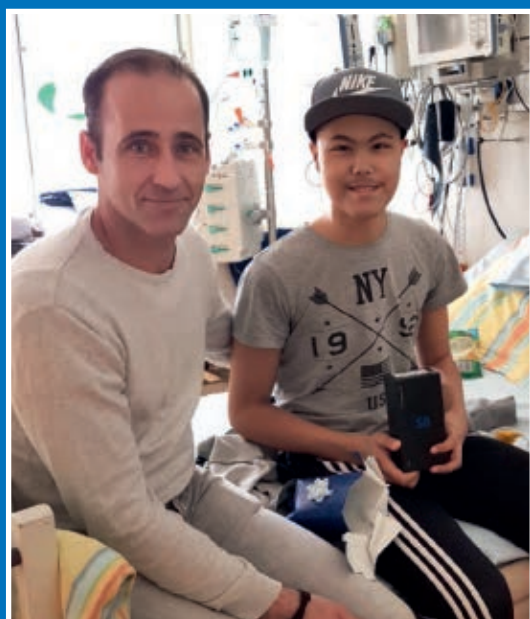
Ich möchte mich ganz herzlich für die schnelle Wunscherfüllung bedanken. Ich habe mich sehr gefreut. Der Hängesessel XXL ist super bequem und ich nutze ihn gern.

Mit freundlichen Grüßen und vielen vielen Dank

Christina



Gabriel konnte nach langen stationären Aufenthalten in der Klinik endlich nach Hause. Doch nicht ohne den geliebten Traktor, mit dem er immer durch die Klinikflure sauste. Die Wunschfee schenkte ihm einen eigenen für Zuhause.



rechts:
Kevin's erklärtes Ziel in der Reha war: wieder gehen können. Als Motivationshilfe lieferte die Wunschfee sein Hoverboard direkt in die Klinik nach Vogthareuth. Schwestern und Eltern testeten als Erste und kommentierten:
„Das ist gar nicht so einfach!“
Heute saust Kevin damit zuhause über den Hof.

links:
Tolle Bilder machen und mit Freunden in Kontakt bleiben. Das war der Grund für Kevins Wunsch nach einem neuen Handy.





Phillip fährt seit seinem 16. Geburtstag leidenschaftlich gerne Motorrad. Die Wunschee des VKKK lieferte die passende Schutzkleidung, denn nach einem kleinen, „fast schon peinlichen Sturz“, so Phillip, war seine Motorradbekleidung kaputt. Zum Glück gibt es ja unsere Wunschee. Sie konnte Phillip helfen und schenkte ihm ein neues Outfit das so cool aussieht, dass er ganz stolz mit seiner Mutter am Muttertag einen wunderschönen Motorradausflug machen konnte. Wir wünschen Phillip allzeit eine gute und sichere Fahrt.



oben: Sebastian wünschte sich einen schnellen Gaming-PC. Zum Spielen mit Freunden muss er nun seinen Computer nicht mehr mit Mama, Papa und Bruder teilen. Voll Freude hat er uns von seinem super Gerät berichtet.



links: Stefans Laptop war leistungsschwach, ständig wurde er aus den Spielen geworfen. Die VKKK Wunschee überraschte ihn mit einem neuen Gaming PC. Die Überraschung und die Freude waren groß. Wir wünschen viel Spaß beim Zocken!



links: Kristina wünschte sich ein Playmobil Puppenhaus mit ganz vielen Babies - und ein Autogramm von der Wunschee. Diesen Wunsch hörte die Wunschee noch nie, erfüllte ihn aber gerne. „Jetzt habe ich endlich den Beweis, dass es die Wunschee wirklich gibt,“ erklärte eine strahlende Kristina als sie das ersehnte Autogramm in den Händen hielt.

rechts: Svenja konnte sich riesig über ihren neuen Nintendo 3Ds XL freuen. Wir freuen uns natürlich mit ihr und wünschen noch viel Spaß beim Pflegen der Hunde- und Katzenbabies.



Angebote im Nachsorgebereich

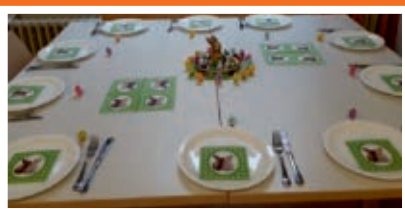
Wesentlicher Bestandteil der Arbeit des VKKK und wertvoll für betroffene Kinder, Geschwister und Eltern

Klinikessen

Steffi Riedmüller und Renate Enzmann kochen einmal im Monat für alle, die an diesen Donnerstagabenden auf der onkologischen Station in der Kinderuniklinik sind.



Dreimal hieß es wieder:
Es ist angerichtet!



Thema: Ostern



Thema: „Minni Mouse“



Thema: Dult

Schneewittchen

>Die Schauspieler Stefan Murr und Heinz Josef Braun erzählten in der MZ ein lustiges Märchen auf Bayerisch.</p></div>
<div data-bbox="369 247 731 280" data-label="Text>
<p>„Märchen sind keine Kindergeschichten“, sagte einmal Erika Eichenseer, Vizepräsidentin der Oberpfälzer Schönwerth-Gesellschaft.</p></div>
<div data-bbox="738 175 938 275" data-label="Image>

</div>
<div data-bbox="369 297 640 527" data-label="Image>

</div>
<div data-bbox="659 295 940 435" data-label="Text>
<p>Denn eigentlich waren die Geschichten den Erwachsenen vorbehalten, die sich einst die langen Winterabende mit dem Erzählen von Märchen versüßten. In jener Zeit war der Unterhaltungswert der Geschichten dann am größten, wenn man sich besonders gut Gruseln konnte. Aber dann kamen die Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun. Ersterer war gerade Vater geworden, als er sich mit dem Thema intensiver auseinandersetzte und feststellte, dass man mit den Grimmschen Werken als Betthupferl keine süßen Träume erwecken konnte.</p></div>
<div data-bbox="659 433 940 467" data-label="Text>
<p>Es war auf jeden Fall lustig, bei all den Figuren, die die beiden Schauspieler in Mimik, Gestik und Stimme liebevoll herausarbeiteten.</p></div>
<div data-bbox="659 465 940 500" data-label="Text>
<p>Den Gebrüder Grimm hätte es bestimmt gefallen, dass bei Ihrem Märchen auf Bairisch so viel gelacht werden darf.“ entnommen MZ</p></div>
<div data-bbox="659 507 939 531" data-label="Text>
<p>Wir sagen Danke an die Mittelbayerische Zeitung für die Freikarten für VKKK-Familien.</p></div>
</div>
<div data-bbox="377 574 630 590" data-label="Section-Header>
<h2>Conni - Das Schulmusical</h2>
</div>
<div data-bbox="377 589 752 603" data-label="Text>
<p>Musical von Marcell Gödde (Musik: Martin de Vries)</p></div>
<div data-bbox="377 613 647 675" data-label="Text>
<p>Conni ist in der Schule und erlebt dort zusammen mit ihren Freunden eine Menge aufregender Dinge. Jeden Tag gibt es Neues zu erleben, so dass es nie langweilig wird.</p></div>
<div data-bbox="377 674 647 758" data-label="Text>
<p>Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ wurden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und konnten Conni und ihren Freunden helfen, das Schul-Abenteuer zu meistern und über sich hinaus zu wachsen.</p></div>
<div data-bbox="659 613 934 663" data-label="Text>
<p>Paula, Aileen und ihre Schwester bekamen Freikarten vom VKKK und waren hellauf begeistert von Connis etwas anderen Schulalltag.</p></div>
<div data-bbox="659 674 934 711" data-label="Text>
<p>Gesponsort wurden die Karten für die Familien des VKKK von Power concerts und der Mittelbayerische Zeitung.</p></div>
<div data-bbox="659 709 819 722" data-label="Text>
<p>Herzlichen Dank dafür!</p></div>
<div data-bbox="378 765 640 906" data-label="Image>

</div>
<div data-bbox="666 794 761 861" data-label="Image">

</div>
<div data-bbox="783 725 930 903" data-label="Image">

</div>
<div data-bbox="43 977 136 987" data-label="Page-Footer">
<p>10 VKKK-Journal</p>
</div>

Besondere Freunde

Dr. Würschtl und Dr. Augustine Zottl sind jeden Dienstag Nachmittag in der Onkologie unterwegs

KlinikClowns-Visiten - ein Lachen schenken wo es am notwendigsten ist

Am KUNO finden große und kleine Patienten nicht nur medizinische Hilfe und Pflege, sie finden auch besondere Freunde, die nichts fordern, nichts erwarten, aber ihnen auf eine ganz besondere Art und Weise gut tun: die KlinikClowns. Seit der Eröffnung sind „Dr. Würschtl“ (Charlotte Liepelt) und „Dr. Augustine Zottl“ (Mirjam Avellis) jeden Dienstag Nachmittag im Haus unterwegs. Sie werden oft sehnsüchtig erwartet, meist fröhlich begrüßt und von fast allen erkannt. Ihre beliebten heiteren „Visiten“ werden durch Spenden und Sponsoren finanziert.

Der VKKK Ostbayern e.V. übernimmt die Finanzierung der „Visiten“ der KlinikClowns in der Kinder-Uni-Klinik für ein weiteres ganzes Jahr.

Die Clowns und natürlich vor allem die von ihnen besuchten Kinder haben allen Grund zur Freude: Der VKKK Ostbayern, der die „Clownsvisiten“ in KUNO bereits in den vergangenen Jahren mit großzügigen Spenden unterstützte, übernimmt ihre Finanzierung für ein weiteres ganzes Jahr.

Prof. Helmig stellte fest, wie gut die Unterstützung der KlinikClowns zu den Förderzielen des VKKK Ostbayern passt: „Die KlinikClowns lenken die Kinder spielerisch, leicht und fröhlich von ihrer Krankheit ab. Damit setzen sie genau unser Motto um: ‚Kinder sollen Kinder bleiben dürfen - auch mit der Krankheit.‘“

KlinikClowns können zwar Quatsch machen, jonglieren, musizieren und singen, sind aber keine normalen Zirkusclowns. Vielmehr sind sie speziell trainierte Profis, meist Schauspieler, Sänger, Tänzer oder Clowns, die mit ihrer Kunst „ein Lachen schenken“ wollen. Sie sind zusammen geschlossen im Verein KlinikClowns e.V., der die bayernweiten Visiten koordiniert und dafür Finanzen auftreibt, Weiterbildungen organisiert und sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert.

Ziel der KlinikClowns ist es, dort „ein Lachen zu schenken“, wo es am nötigsten ist. Das sind oft Kinder in Krankenhäusern, Bewohner von Seniorenheimen, schwer und mehrfach behinderte Menschen in entsprechenden Einrichtungen sowie Patienten und Angehörige auf Palliativstationen und in Hospizen. Schon aufgrund der Vielzahl an besuchten Institutionstypen ist klar, dass ein typischer Hanswurst mit festen Slapstick-Nummern und derben Witzen fehl am Platze ist.



Eins von vielen Dreamteams im KUNO: „Dr. Würschtl“ und „Dr. Zottl“

Die KlinikClowns arbeiten ganz anders: sie klopfen vorsichtig an und fragen, ob ihr Besuch erwünscht ist, sie betreten den Raum mit weit ausgefahrenen Antennen und spüren, mit welcher Idee ihr Gegenüber erfreut werden könnte, was er oder sie gerade braucht. Das kann ein Musikstück sein, bei ganz kleinen Kindern auch mal von der Spielbox mit Seifenblasen, bei Senioren eins aus der Jugend, bei Teenies eins zur Luftgitarre. Manchmal entwickelt sich aus der Improvisation ein spannendes Tennismatch mit dem Pfleger oder die Klinik Clowns starten eine lange Fantasiereise an ferne Sehnsuchtsorte. Mal wird's albern und macht den Tag bunt und leicht, mal wird's ganz zart und leise und ist ein liebevolles Mitschwingen, wie eine weiche Hand.

Bunte Kittel und verrückte Accessoires

Empathie ist also wichtig, doch auch die häufig gering geschätzten Äußerlichkeiten



Konzentration und Fokus - Charlotte Liepelt verwandelt sich in „Dr. Würschtl“

spielen eine erstaunlich große Rolle. Die KlinikClowns setzen sich mit ihren bunten Kitteln und verrückten Accessoires vom Klinikpersonal oder den Angehörigen ab und geben sofort ein klares Signal für eine offene Begegnung: Humor und eine gewisse Anarchie heben für einen Moment die Realität aus den Angeln, für einen fröhlichen oder auch besinnlichen Augenblick ist alles möglich, treten Krankheit und Schmerz in den Hintergrund. Diese kurzen Auszeiten sind sehr wichtige Kraftquellen, die oft nicht mehr angezapft werden können, weil der Alltag überhand nimmt oder man glaubt, es gäbe „da nichts zu lachen“. Forschung und auch Schulmedizin haben längst erkannt, dass der Volksmund recht hat, wenn er sagt, dass Lachen gesund sei. Es lässt sich nur so schlecht in wirksamer Dosis verschreiben. Und genau deshalb gibt es die Profis für Auswahl und Dosis an Humor – die KlinikClowns. Zum KUNO haben sie eine besondere Beziehung.

Dr. Würschtl alias Charlotte Liepelt erzählt: „Besonders ist für mich an diesem Ort, dass wir viele Kinder über Jahre begleiten. Erst vor zwei Wochen war ein Mädchen zum wiederholten Mal im Haus, das wir als Kleinkind kennen gelernt hatten. Inzwischen ist sie 12 Jahre alt und schon von Weitem zeigte sie mit ausgestrecktem Finger auf mich, und begann, sich vor Lachen zu krümmen, obwohl wir noch gar nichts getan hatten. „Mickrig! Mickrig!“ rief sie immer wieder. Wir waren etwas verwundert, aber ihre Mutter klärte die

Wir waren etwas verwundert, aber ihre Mutter klärte die Worte auf: "Sie meint 'Witzig!'"

Eine zwanzigjährige Patientin, die wir seit vielen Jahren kennen, besteht immer noch auf unsere Besuche und betont immer wieder, dass es gar kein Alter gebe, ab dem man "zu groß" für die Clowns sein könnte. Immer wieder begegnen uns auch Eltern auf dem Klinikflur, die uns mitteilen, wie wichtig wir für ihre Kinder geworden seien. Schließlich gebe es nur wenige Begegnungen in einer Klinik, die nicht zielgebunden sind. Genau darin besteht unsere Profession: in der zweckfreien, ungebundenen Begegnung, fernab aller Gepflogenheiten.

Mehr zur Arbeit und zum Verein findet man unter www.klinikclowns.de



Keine Altersbeschränkung...



„Dr. Würst!“ (links) und „Dr. Citronella“ zauberten auch Amer und Johannes ein Lächeln ins Gesicht.

Urlaub im Hundsrück - Wohnen im Schloss

Urlaub am Soonwaldsteig für Ihre ganze Familie...

---im Naturpark Soonwald-Nahe, an der Hundsrück Schiefer- und Burgenstraße in herrlicher Naturkulisse und in unmittelbarer Nähe der Traumschleife „Hahnenbachtaltour“ - der schönste Wanderweg Deutschlands 2012

Die Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“ besitzt auf Schloss Wartenstein bei Kirn an der Nahe Ferienwohnungen mit 4 Sterne-Komfort. Beim Ausbau der Nichtraucherwohnungen wurde sehr darauf geachtet, dass nur natürliche Materialien verwendet wurden. Die Maisonettenwohnungen, jeweils zwischen ca 50 - 60 qm, sind neu und modern eingerichtet.

Die Soonwaldstiftung stellt die Wohnungen krebserkrankten Kindern und deren Familien für einen Erholungsaufenthalt oder eine Nachsorge im Kreise der Familie kostenlos zur Verfügung. Es wird lediglich ein kleiner Betrag für eine Endreinigung anfallen.

Die Lage des Schlosses, direkt am Soonwaldsteig, bietet einen erholsamen Aufenthalt und herrliche Wandermöglichkeiten in abgeschiedenen Wäldern, Hier kann man zu sich selbst finden und Kraft für den Alltag tanken. Auf dem Schloss ist eine Erlebniswelt „Wald und Natur“ eingerichtet.

Sollten Sie an diesem Angebot Interesse haben, so wenden Sie sich bitte an das VKKK-Büro unter 0941-299075 oder per Mail an: info@vkkk-ostbayern.de



!! Es gibt noch freie Camp-Plätze !!



Altersgruppe 9 bis 15 Jahre

Camp VII
vom Mi. 15.08. - Do. 23.08.18

Camp VIII
29.08. - Do. 06.09.2018

Camp XA
Sa. 27.10. - Sa. 03.11.2018

Alle Termine liegen in den Ferien!

Camp IX B (für trauernde Geschwister)
Mi. 03.10. - Mi. 10.10.2018

Camp XB (für trauernde Geschwister)
Sa. 27.10. - Sa. 03.11.2018

Näheres über das VKKK-Büro oder direkt bei den Waldpiraten im Camp unter: www.waldpiraten.de

Uns hat ein wunderschönes, liebevolles Angebot erreicht, das wir gerne an unsere Familien weitergeben möchten. Hier das Anschreiben der Fotografin und ehemaligen Patientin, Katrin Biendl, an alle vom VKKK betreuten Patienten in akuter Therapie.

Liebe Familien,

mein Name ist Katrin, ich bin 37 Jahre alt und arbeite seit vier Jahren nebenberuflich als Fotografin.

Vor einiger Zeit haben mich die Bilder eines amerikanischen Fotografen und die Reaktion der schwerkranken Kinder, die er als Superhelden abgebildet hat, sehr berührt. Ich beschloss, ein ähnliches Fotoprojekt zu starten um betroffenen Kindern dadurch Mut zu machen, sie ein wenig vom Klinikaufenthalt abzulenken und ihnen Freude zu schenken. Mit 19 Jahren bin ich selbst an Krebs erkrankt, und weiß deshalb, wie schwer so ein Schicksalsschlag für einen selbst und die ganze Familie ist. Ich bin fest davon überzeugt, dass positive Gedanken enorm dazu beitragen, wieder gesund zu werden! Und seid ihr nicht auch der Meinung, dass ein Bild über dem Krankenbett eures Kindes, auf dem es als kleiner Superheld abgebildet ist, Mut macht und seinen Kampfgeist aktivieren könnte?! :-)

Natürlich muss sich das Shooting nicht um dieses eine Thema drehen. Ich möchte auf die Fotowünsche eures Kindes eingehen... es so fotografieren, wie es gerne fotografiert werden möchte - egal ob als Superheld oder einfach nur ganz pur

und authentisch. Ich möchte Heranwachsenden ihre schöne Seite zeigen - weiß ich doch selbst noch sehr gut, wie man sich fühlt, wenn das Selbstbewusstsein aufgrund der ausgefallenen Haare leidet.

Diese wertvollen Erinnerungen möchte ich euch und eurem Kind schenken, deshalb entstehen keinerlei Kosten für euch. Ihr erhaltet nach Abschluss der Bildbearbeitung zeitnah eine Auswahl der schönsten Aufnahmen (ca. 5 - 10 Bilder) auf CD. Die Bildrechte liegen bei euch und ihr könnt selbst entscheiden was mit den Daten passiert! Es wäre schön, wenn ihr dem VKKK und mir einige der entstandenen Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellt - es ist aber keine Voraussetzung!

Um ein individuelles Shooting optimal koordinieren zu können, nehmt bitte Kontakt mit dem VKKK auf. Wir legen dann gemeinsam einen möglichen Termin fest. Und bitte macht euch keine Gedanken, falls dieser kurzfristig abgesagt oder verschoben werden muss - ich habe dafür Verständnis!

Einen kleinen Einblick zu meinen Arbeiten findet ihr auf meiner Website www.katrinbiendl.de

Ich freue mich darauf euch kennenzulernen und euch Bilder voller Hoffnung, Kraft und Lebenswillen zu schenken!

Eure Katrin



Neu: Das Bayerische Landespflegegeld

Liebe Familien mit einem pflegebedürftigen Familienmitglied,

ich möchte Sie gerne auf das im April 2018 beschlossene bayerische Landespflegegeld in Höhe von 1.000 Euro pro Jahr hinweisen.

Es kann seit dem 8. Mai 2018 online oder auch per Post beim Landesamt für Finanzen gestellt werden. Auszahlungen sollen laut Zeitplan ab September 2018 erfolgen.

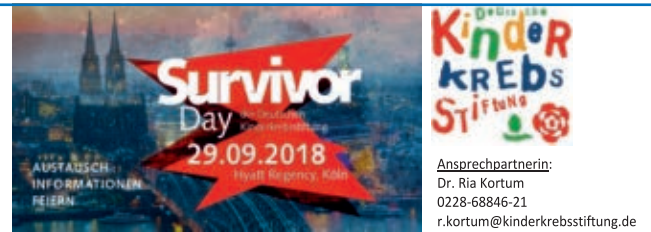
Voraussetzungen:

- Pflegebedürftigkeit ab dem zweiten Pflegegrad (und höher)
- Erster Wohnsitz in Bayern zum Zeitpunkt der Antragstellung

Der Antrag ist zu finden unter www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.pdf. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme. Mit dem Antrag sollten jeweils in Kopie der Personalausweis des Pflegebedürftigen (bei Kindern auch die der sorgeberechtigten Eltern) und der Pflegebescheid von der Pflegekasse eingereicht werden. Weitergehende Fragen zum Landespflegegeld können per E-Mail an fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de oder telefonisch an Bayern Direkt, die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung unter 089/12 22 213 gestellt werden.

Die Antragstellung ist unkompliziert und das Bewilligungsverfahren ist als sehr unbürokratisch angekündigt worden.

Sonja Kramhöller
Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Programmorschau Survivor Day 2018

– Veranstaltung für Langzeitüberlebende nach Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter

Beginn 11 Uhr, Hyatt Regency, Kennedy-Ufer 2A, 50679 Köln

Einführende Beiträge

zur Kinderonkologie heute und zur Situation der Survivor

Informationsmarkt mit Impulsvorträgen

zu möglichen Spätfolgen, Angeboten der Langzeit-Nachsorge und -Fürsorge sowie zu speziellen Angeboten und Projekten von und für Survivor

That's (my) life!

Erfahrungsberichte ehemaliger Krebspatienten

Kommunikation und Interaktion

Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung

Ab 19 Uhr, Brauhaus Sion, Unter Taschenmacher 5-7, 50667 Köln

Kölscher Abend

Fortsetzung des Dialogs im Brauhaus Sion mit Büffet und Live-Musik

Danke für die wunderbaren Erinnerungen an euch -
in unseren Herzen bewahren wir euch bis zum Wiedersehen!



Baumgartner
Niklas
* 19.06.2011
+ 29.03.2018



Omoafese
Caspar
* 16.01.2006
+ 07.04.2018



Zur Erinnerung an alle in
den letzten drei Monaten
verstorbenen Kinder, auch
jenen, die in diesem
Journal nicht namentlich
erwähnt wurden.



Weise Emil
* 14.07.2014
+ 27.04.2018

Frühlingstreffen im Hesperidengarten bei Wenzelbach

Trauernde Familien gestalten aus Naturmaterialien

Frühlingstreffen der Trauernden VKKK-Familien im Hesperidengarten bei Wenzelbach

Im eigens für uns von Herrn Adler geöffneten Glashaus des Hesperidengartens entstanden in Gedanken an das verstorbene Kind oder Geschwisterchen aus einfachen Naturmaterialien wild gewundene, wunderschöne Osternester und Kränze, aber auch tolle Palmbuschen. Tatkräftig unterstützt wurden die 13 Teilnehmer/-innen beim „Werkeln“ wieder von der Floristin Julia Beer. Während die Erwachsenen anschließend noch bei Kaffee und Snacks zusammensaßen, konnten die Kinder im Sonnenschein auf dem weitläufigen Außengelände herumwirbeln.



Vielen lieben Dank an Frau Beer, Herrn Adler und den Mamas, die für die Kaffeerunde so leckere Köstlichkeiten beige-steuert haben.

Sonja Kramhöller

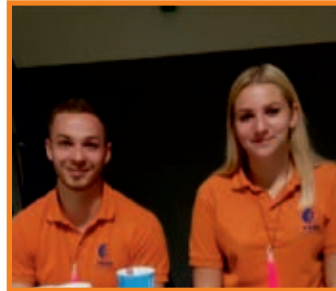
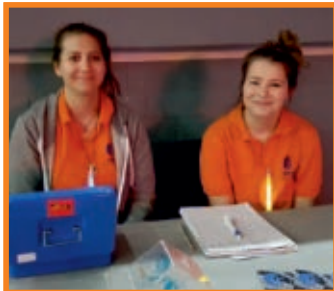


Ehrenamtliche VKKK-Mitarbeiter helfen beim Spendensammeln für krebskranke Kinder

Herzlichen Dank an alle „Pfand-EinsammlerInnen“ der vergangenen drei Monate und an die Familie Beer von Party Engel, die den VKKK mit dieser Aktion unterstützten:

Martina Bauer, Petra und Klaus Meister, Kathrin Meister, Claudia Schuster, Gerlinde Metz, Ulrike Stockmeier, Karin Weiß, Renate Proneth, Roswitha Stadler, Anni Seidel, Sonja Kramhöller, Daniela Geisler, Svetlana Kempa, Ute Lugauer, Ursula Ziegler

El-Sayed, Martina Nagler, Alexandra Schuster, Theresia Buhl, Dana Cleghorn, Alexander Wraner, Johanna Seger, Sonja Kramhöller, Svetlana Kempa, Sandy Cleghorn, Christine Klein, Rosa Siligato und Erika Weiß.



Helferessen beim VKKK - reger Austausch in der Küche des Elternhauses

Als kleiner Dank für ihr großes Engagement lud der VKKK seine Ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem „Dankeschön-Essen“ ins Elternhaus.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, erfuhren die Ehrenamtlichen Neuigkeiten aus dem Vereinsleben von Vorstand Günther Lindner und Neues aus der Klinik von Irmgard Scherübl. Bei Würstl und Kraut wurden so manche Erinnerungen ausgetauscht und neue Helferaktionen besprochen.

So erklärten sich an diesem Abend drei Damen bereit, die 50 Geschenke für die Osternestsuche am Palmsonntag liebevoll einzupacken. An ihren strahlenden Gesichtern kann man ablesen, dass sie beim Helfen viel Freude hatten.

Der Vorstand des VKKK Ostbayern e.V. bedankt sich von ganzem Herzen für die wertvolle Unterstützung seiner Ehrenamtlichen Helfer.





DANKE ALLEN SPENDERN

Bastelgruppe „Helfende Hände“



Auch im vergangenen Jahr war die Bastelgruppe "Helfende Hände", Hauptinitiatorinnen sind Ursel Schießl und Ingrid Schöttinger, ganzjährig mit der Erstellung und Verkauf selbst gefertigter Holzfiguren beschäftigt. Zweck des Engagements ist, Geld für soziale Zwecke zu sammeln. Anlässlich eines Besuches der Gruppe im Elternhaus konnte Vorstandsmitglied Günther Lindner vom VKKK die Rekordsumme von diesmal € 2.500,- übergeben werden. Ganz herzlichen Dank für die Treue der Bastelgruppe, uns jedes Jahr mit einer Spende zu helfen.

Familienkreis Lichtblick, St. Wolfgang Regensburg



Der Familienkreis Lichtblick der Pfarzgemeinde St. Wolfgang in Regensburg konnte am Palmsonntag über 300 selbst gebundene Palmsträuße bei der Prozession und in den Gottesdiensten verkaufen. Mit dem Erlös wollten die "Lichtblicker" in diesem Jahr auch den VKKK unterstützen. Sandra Brandau und Andreas Eberl vom Familienkreis übergaben eine Spende von 540 € an den VKKK-Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig.

KDFB Burgweinting

Ein Herz für die krebserkrankten Kinder des VKKK hat der Katholische Frauenbund Burgweinting. Die rührigen KDFB Damen opfern unzählige Stunden ihrer Freizeit. So verwöhnen sie z.B. bei kirchlichen Festen die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenen

Kuchen. Bei den „Kreativ-Nachmittagen“ im Pfarrheim wird fleißig gebastelt. Im März fertigten die geschickten Damen jede Menge Palmbüschlein und Kränze. Diese wurden am Palmsonntag verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf und den Veranstaltungen das ganze Jahr über wird regelmäßig gespendet. In diesem Jahr durfte sich der VKKK freuen.



Bei einem Besuch im Elternhaus überraschten die Vorstandsdamen Maria Bock und Ingeborg Harrer, die Schatzmeisterin Hilde Bauernfeind zusammen mit weiteren sechs aktiven KDFB Frauen den VKKK mit einer Spende über stolze 1.000 Euro. Theresia Buhl freute sich über diese großzügige Spende und bedankte sich für das hervorragende Engagement. Bei einem Rundgang durch das Elternhaus informierte sie die aufgeschlossenen Gäste noch über die vielfältigen Aufgaben des Vereins.

Katholischer Frauenbund Schnufenhofen



Auch der Katholische Frauenbund Schnufenhofen ließ dem VKKK eine willkommene Spende zukommen. Im Rahmen der Hauptversammlung mit Wahlen, Ehrungen und einem Jahresrückblick wurde eine Spende über 300 € an den VKKK übergeben.

Staatliche Feuerwehrschiele Regensburg

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde auch letztes Jahr wieder eine kleine Spendenaktion unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg durchgeführt. Um den Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder weiterhin bei seinem Engagement zu unterstützen, wurde von Schulleiter Rainer Emmerich und den Personalratsvorsitzenden Michael



Gruber und Andreas Spangler eine Spende von 350 € an den VKKK übergeben.

Kolpingsfamilie Lappersdorf



Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Josef Gintner, übergab beim Start der Frühjahrsammlung unter Anwesenheit der Sammlungshelfer aus dem Erlös der letzten Altkleider- und Altpapiersammlung eine Spende in Höhe von 1000 Euro an das VKKK Vorstandsmitglied Irmgard Scherübl. Die Kolpingsfamilie sammelt zweimal im Jahr und unterstützt aus dem Erlös soziale Einrichtungen. Bei der Sammelaktion sind stets 20 bis 25 Helfer im Einsatz. Irmgard Scherübl bedankte sich bei allen Helfern, die die Durchführung der Sammlung unterstützen.

Weitere Spenden kamen von:

Bernd Hengster, Haibach	100 €
Ingram Micro Distribution GmbH, Fr. Treimer	280 €
Planungsbüro Löw, Falkenberg	500 €
Johannes Datzler, Regensburg	25 €
Benjamin Datzler, Pentling	25 €
Sebastian Datzler, Langquaid	25 €
Nikolaus Datzler, Donaustauf	25 €
Johann Datzler, Regensburg	20 €
Johann Datzler, Konzell	20 €
Christine Kirchmayer, Donaustauf	20 €
Johann Kirchmayer, Donaustauf	20 €
Zdenka Elsner, Nittendorf	500 €
Burghardt Kulzer, Reichenbach	50 €
Brigitte Forstner, Hagelstadt	2.000 €
Margarethe Weinzierl, Sinzing	50 €
Peter Frankl, Regensburg	50 €
Johann Schlegl, Regensburg	100 €
Königl. Priv. Feuerschützen Gesellschaft, Nabburg	170 €



DANKE ALLEN SPENDERN

Feuerbachweg-Team Ponholz

Von Carmen Bernhardt erreichte uns folgende Nachricht:



Liebes Team vom VKKK, wir hatten im Dezember zum mittlerweile 2. Mal bei uns im Feuerbachweg einen Weihnachtsmarkt für Familie, Freunde und Nachbarn veranstaltet. Bei Glühwein, Bratwurst und gebrannten Mandeln haben wir fleißig Spenden gesammelt, um in diesem Jahr Ihre wichtige Arbeit zu unterstützen. Auch das Marketingteam vom Netto Marken-Discount in Ponholz hat sich beteiligt und entschieden, Geld zu spenden statt Geschenke zu kaufen. So sind wir sehr stolz, sagen zu können, dass 892 € zusammengekommen sind. Danke für das, was Sie täglich leisten!! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg für Ihre Arbeit und viele fleißige Spender. Herzliche Grüße von den Familien Kisielewicz, Engberg, Haase und Bernhardt mit Freunden und Nachbarn.

Romina Erlwein und Familie Tschech, Marktredwitz

Treue Verbundenheit zum VKKK zeigen Romina Erlwein und ihre Familie. 200 Euro wurden an den VKKK gespendet. Da unser verstorbener, sehr geschätzter ehrenamtlicher VKKK-Unterstützer Jürgen Erlwein am 24. Februar 60 Jahre alt geworden wäre, überwiesen seine Ehefrau Romina und ihre Familie (Tschech) nochmal 130 Euro für die VKKK Schützlinge.

Resi und Siegfried Schweiger, Griesstetten

Mit zu unseren treuesten Seelen gehört das Ehepaar Resi und Siegfried Schweiger aus Griesstetten. Nach dem Weihnachtsmarkt wurde sofort weitergebastelt für den Ostermarkt. Wir danken ganz herzlich und freuen uns über die Zeilen unserer unermülichen Helfer:

"Liebes VKKK-Team!

Obwohl heuer kein Ostermarkt beim Stirzer war (geschlossen), konnten wir beim Bau-



ernmarkt in Dietfurt doch viel verkauft. Die Leute haben den Markt sehr angenommen, so können wir wieder 1577 € überweisen. Bis zum nächsten Einsatz im Herbst."

Katholischer Frauenbund Hohenthann



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes Hohenthann wurden wieder Spenden übergeben. Diese Beträge wurden im Laufe des Vereinsjahres von den Mitgliedern durch vielerlei Aktionen erwirtschaftet, z. B. Palmbüschelverkauf, Kräuterbüschelverkauf und nicht zuletzt dem Hohenthanner Adventmarkt. Neben vier weiteren sozialen Projekten darf sich der VKKK über 500 Euro freuen.

Himmelfahrtstheater Regensburg-Sallern

Aus dem Erlös der sehr erfolgreichen Aufführungen der Kriminalkomödie „Meine Leiche-deine-Leiche“ wurden 500 € für den VKKK gespendet.

Rosa Siligato - Verkaufsstand beim Abensberger Frühlingsmarkt

Nicht mehr wegzudenken beim VKKK ist Frau Rosa Siligato. Seit vielen Jahren ist sie unermülich für uns im Einsatz. Unzählige Gläser mit Marmeladen, Säfte und Sirups, Lavendelsäckchen, und vieles mehr stellt Frau Siligato in liebevoller Handarbeit her. Die leckeren und attraktiven Geschenkartikel verkauft Frau Siligato bei VKKK-Verkaufsständen und auf verschiedenen Märkten. Beim Frühjahrsmarkt in Abens-



Foto: Mia bewegt

berg bot Frau Siligato, unterstützt von Frau Christa Döhler selbstgemachte Rosen- und Lavendelprodukte, verschiedene Salze, Taschen und Baby-Stricksachen zum Verkauf an. Auch Frau Brigitte Amann, ebenfalls eine treue Unterstützerin des VKKK, hatte viel Selbstgenähtes, wie reizende Stoffmäuse, hübsche Kissen usw. beigesteuert. Der Verkaufserlös über 292 Euro wurde wie immer an den VKKK gespendet.

Maria Fuchs und Haubners Ranch, Neumarkt i.d.Opf.

Auch in diesem Jahr fand am 1. Mai auf der Eselsranch der Eheleute Haubner das Esselfest statt. Und wieder hat Maria Fuchs dort die Kinder geschminkt und dabei 283,35 € für den VKKK gesammelt. Die Veranstalter, Frau und Herr Haubner, legten noch 216,65 € hinzu, damit die 500 € für unsere kranken und körperbehinderten Kinder voll würden.

Terrassenüberdachung und Markisen Center Riehbauer, Regenstau

Sehr dankbar sind wir unseren Geschäften und Firmen, die unsere Spendenhäuschen in ihren Geschäftsräumen aufstellen.



Auch das Terrassenüberdachung und Markisen Center Regenstau unterstützt auf diese Weise den VKKK. Und dass zufriedene Kunden großzügig einen Obulus geben, zeigen die zwei prall gefüllten Spendenhäuschen, die Firmenchef Peter Riehbauer innerhalb weniger Wochen beim VKKK zum Entleeren vorbeigebracht hat. Über 233,76 € dürfen sich die Kinder des VKKK freuen.



DANKE ALLEN SPENDERN

Basarteam Wenzelbach



Sich engagieren und Gutes tun, das macht das Basarteam Wenzelbach unter der Leitung von Susanne Islinger seit zehn Jahren mit Frühjahr-, Sommer-, Herbst-, Winter-, Rad- und Spielzeugbasaren. Zum festen Stamm gehören acht Mütter, die das Organisatorische erledigen, an den Basartagen helfen noch ca. weitere 15 Frauen. Vom Verkaufserlös zieht das Basarteam 15 Prozent ab, die regelmäßig gespendet werden. Im Jubiläumsjahr durfte sich neben dem Thomas-Wiser-Haus und dem Elternbeirat der Mittelschule Wenzelbach auch der VKKK über jeweils 400 Euro freuen. *„Unser Anliegen ist es vor allem, Kinder zu unterstützen“*, so Rosa Daschner und Martina Schwindl bei der Spendenübergabe im VKKK-Elternhaus.

Stadt Riedenburg

Die Spende über 100 Euro ist ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Heimatkalenders der Stadt Riedenburg in Kooperation mit Herrn Manfred Arbesmeier, der dieses Jahr in 2ter Auflage erschien. Dieser Kalender mit Impressionen aus Riedenburg und Umgebung wurde während der Adventszeit in Riedenburg verkauft. Aufgrund zwei erkrankter Mädchen in Riedenburg wurde zu je gleichen Teilen an VKKK Ostbayern (Leukämie der kleinen Sophie) und an Mirjams Hoffnung (Rett-Syndrom) gespendet.

Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Burglengenfeld



Die Auszubildenden der Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Burglengenfeld bzw. Rieden, hatten im Dezember einen Weihnachtsmarkt mit Christbaum- und Holzschmuckverkauf sowie Verköstigung veranstaltet. Der Erlös ist für soziale Zwecke und Einrichtungen bestimmt. Mitte Februar wurden vier Initiativen, darunter der VKKK Ostbayern, jeweils mit je € 500,- bedacht. Der Betrag wurde von den Forstlehrlingen für unser VKKK-Elternhaus bestimmt.

Dorothea Stadler, Obertraubling



Beim Kinderbasar in Geisling, bei dem es Kleidung, Spielsachen und Nützliches für die Kleinen gab, bot Dorothea Stadler, eine engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin des VKKK, Kinderschminken an. Nicht nur strahlende Kinderaugen waren der Dank, auch die Eltern gaben einen Obulus in das aufgestellte Spendenhäuschen. 66,10 Euro kamen so für krebserkrankte Kinder zusammen.

Burschenverein Saltendorf



Auf einstimmigen Beschluss des Burschen-Vorstandes und des Vereinsausschusses des BV „Einigkeit“ Saltendorf wurde der Erlös aus der Christbaumversteigerung der Saltendorfer Vereinsgemeinschaft in Höhe von 500 Euro an den VKKK übergeben. Dazu konnte Burschenvorstand Tom Schwab das VKKK-Beiratsmitglied Hans

Osterholt aus Regensburg begrüßen, der diese Spende dankend im Namen des VKKK entgegennahm.

Zwischentöne Petershausen



Beim Adventskonzert der „Zwischentöne“ in der Pfarrkirche St. Laurentius durften die Kirchenbesucher eine stimmungsvolle Stunde für die Sinne und Seele erleben. Der Eintritt war frei, es wurde um Spenden für den VKKK gebeten. Sichtlich begeistert waren die Zuhörer von den musikalischen Darbietungen, denn es wurde fürstlich gespendet. Sagenhafte 2.085 € kamen zusammen, die Kassiererin Frau Ziller, Chorleitung Frau Richter und Frau Spielvogel für die krebserkrankten Kinder übergaben.

Sabine Zitzelsberger, Sünzing



Sabine Zitzelsberger näht und stickt seit langem für die Untersuchungshefte der Patienten Schutzhüllen aus Filz. Nun brachte sie als kleine Osterfreude für alle Kinder in der Klinik bestickte Bärchen-Schlüsselanhänger zusammen mit leckerer Schokolade. Irmgard Scherübl nahm sie gerne für die Kinder entgegen.

Weitere Spenden kamen von:

Richard Riedel, Regensburg	300 €
Mitarbeiter Risk Research GmbH, Regensburg	1.250 €
Reinhard Schöttl, Abensberg	200 €
Lucia und Michael Schmid, Schwarzhofen	320 €



DANKE ALLEN SPENDERN

ASV Burglengenfeld



Am Samstag, den 10.03.18, besuchten die ehemaligen Spieler des ASV Burglengenfeld II ihren Trainer, der sich zur Zeit mit seinem Sohn Louis im KUNO zur Behandlung befindet. Mit im Gepäck hatten sie die Spendenbox des VKKK, die bei der Weihnachtsfeier des ASV Burglengenfeld befüllt wurde. Stolze 322,85 € kamen da zusammen. Aber auf dem Weg ins Kuno wurde der Betrag noch „rund“ gemacht und so konnten dem VKKK 370 € übergeben werden. Einfach eine klasse Aktion vom ASV und von den Spielern um Kapitän Mario Götzfried.

Karate-Akademie Sensei Siamak Montazeri, Regensburg



Foto: Christian Brüssel

Soziales Engagement ist wichtig. Denjenigen zu helfen, die es nicht so gut haben, die Unterstützung brauchen. Manchmal ist das schon fast eine Lebenseinstellung, so wie bei Sensei Siamak Montazeri. Er hat seine Goldmedaille für 30 Jahre Karateakademie, überreicht vom Präsidenten des Deutschen Karateverbandes Wolfgang Weigert, zugunsten des VKKK versteigert. Stolze 1.000 € kamen zusammen, die Montazeri, Gewinner zahlreicher Meisterschaften, an den VKKK-Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig übergab.

BMW Friendship-Cup



Sport verbindet bekanntlich Menschen. Neben dem Berufsalltag ist er ein willkommener Ausgleich. Deshalb zeigten Mitarbeiter des BMW Group Werks Regensburg, dass man mit Sport auch Gutes tun kann.

Im Juli 2017 fand bereits zum zehnten Mal der BMW Friendship-Cup statt. Organisiert wurde das Fußballturnier ehrenamtlich von den BMW Mitarbeitern Johann Kilburg und Manfred Eppert. Sie haben es sich zum Ziel gemacht, Spenden für den VKKK zu sammeln. Denn beide Männer verbindet ein großes Herz für Kinder.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Zwölf Mannschaften nahmen am Turnier teil, während sie ihre Familien und Freunde eifrig anfeuerten. Für das Gelingen des Turniers war tatkräftige Unterstützung wichtig. Viele Mitarbeiter trugen zum Erfolg bei: Ausbildungsleiter Bernhard Brei organisierte den Fußballplatz beim SV Harting, bei dem er zugleich Jugendleiter ist.

Auch während des Turniers waren viele BMW-Mitarbeiter am Start: Der Gesundheitsdienst kümmerte sich zum Beispiel um kleinere Verletzungen. Schiedsrichter sorgten für die Fairness bei den einzelnen Spielen. Zusätzlich unterstützten Azubis das Tagesgeschäft. Sie kümmerten sich um die Technik, grillten und verkauften Kaffee und Kuchen sowie Lose für die Tombola. Die Preise für die Tombola stellte der Betriebsrat bereit. Als Hauptpreis gab es sogar einen BMW für ein Wochenende zu gewinnen. Auch die Sieger des Turniers gingen nicht leer aus: Personalleiter Alexander Bergmann spendete die Pokale für die Siegerehrung.

Gutes tun zahlt sich aus: Am Ende des Tages sammelten die Veranstalter eine Summe von 1.500 Euro. Dieser Betrag setzte sich u.a. aus der Anmeldegebühr, den Einnahmen für die Verpflegung und der Lose zusammen. Dabei blieb es aber nicht. Das BMW Group Werk Regensburg verdoppelte den Betrag auf 3.000 Euro.

Markus Dobler, Schwandorf

Markus Dobler, Prüflingenieur und Inhaber der KÜS Kfz-Prüfstelle in Schwandorf spendete 750 Euro und schrieb uns folgende Zeilen:

"Ich freue mich, wenn ich mit dieser Spende dazu beitragen kann, krebserkrankte und körperbehinderte Kinder und deren Eltern zu unterstützen."





DANKE ALLEN SPENDERN

Cold-Water-Challenges

Schützenverein Schwarzachtal



Der Schützenverein Schwarzachtal e.V. hat an einer Cold-Water-Challenge teilgenommen. Der stolze Erlös von 430 € wurde an VKKK-Beiratsmitglied Hans Osterholt übergeben.

Boogie4fun Tanzgruppe des DJK Jägerwirth, Fürstzell



Bei starkem Schneefall und eisiger Kälte absolvierte die Boogie4fun Tanzgruppe des DJK Jägerwirth ihre Cold-Water-Challenge in der Hieblmühle. Danach gab es für alle eine deftige Brotzeit, außerdem wurden fleißig Spenden gesammelt. Diese sind dem Verein für krebserkrankte und körperbehinderte Kinder in Regensburg persönlich überreicht worden. Auch der Hauptverein, die DJK Jägerwirth, beteiligte sich großzügig an der Spende. „Was diese Menschen für die betroffenen Kinder und die Eltern leisten, kann man sich gar nicht vorstellen“, so Lydia Voggenreiter bei der Übergabe.

Katholischer Frauenbund Kastl

Der Katholische Frauenbund nahm die Herausforderung des Kastler Kulturtreffs an und ließ sich die Brotzeit selbst schmecken. Für die Kaltwasser-Grill-Challenge stellten sich einige mutige Frauen im Pfarrhof in eiskaltes Wasser. Dabei ahmten sie eine Kur nach Pfarrer Sebastian Kneipp nach, der mit seinen Beingüssen einen neuen Ansatz zur Gesunderhaltung erfunden hatte. In ihrer



Nachricht an die Herausforderer stellte Vorsitzende Monika Fralix fest, dass die Aufgabe erfolgreich bestanden sei und die Brotzeit in den eigenen Reihen stattfindet. Im Hintergrund lagen bereits leckere Steaks und Bratwürste auf dem Grill, auch Kaffee und Kuchen standen bereit. Trotzdem spendete der Frauenbund 250 Euro für krebserkrankte Kinder des VKKK.

Weitere Challenge Spenden kamen von

FFW Bernhardswald	112 €
FFW Bruck	150 €
PSMS Grafenau	170 €
Bertomijo	50 €

und

Philipp Kottbauer, Abt. Rockabilly4You, Ortenburg, 125 €



Christian Kiendl, Schierling

Bürgermeister Christian Kiendl feierte im Februar den 50. Geburtstag. Unzählige



Menschen aus Schierling und der weiten Umgebung gratulierten, doch die eigentlichen Gewinner waren drei sozial-caritativ-gemeinnützige Einrichtungen. Denn Kiendl hatte auf persönliche Geburtstagsgeschenke verzichtet und alle – Familie, Freunde, Bekannte, Vereine und alle Gratulanten – spendeten Geld zugunsten der Hilfe für andere Menschen. So kamen fast 6.000 Euro zusammen, die Christian Kiendl aufrundete und zusammen mit seiner Frau auf die „Helfer vor Ort“ des Malteser-Hilfsdienstes, den Verein „Mütter in Not“ und den VKKK Ostbayern aufteilte. Dankend nahm VKKK-Beiratsmitglied Hans Osterholt die großzügige Spende entgegen und berichtete von den vielfältigen Hilfen des Vereins.

Trachtenlust Köfering

„Es gibt nix schöneres als Tracht, zünftige Blasmusik, a g'scheide Brotzeit und eine frische halbe Bier! Am schönsten ist heute jedoch, dass die Erlöse in voller Höhe dem VKKK und Kuno zukommen“.



Mit diesen Worten sprach der Initiator der Benefizveranstaltung „Trachtenlust“, Manuel Hagen, den 360 Gästen, die in bayerischer Tracht in den Gasthof zur Post gekommen waren, aus der Seele.

In allen Räumen des Gasthofes zur Post herrschte bis in die Nacht absoluter Ausnahmezustand: Knapp 40 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Bayern, die bereits im Bayerischen Rundfunk, auf großen Festivals oder der Münchener Wiesen zu sehen waren, sorgten für einen zünftigen Abend und auch die Lachmuskeln durften dabei nicht verschont werden. Auch das Rahmenprogramm mit einem „Wettbewerb zum feschsten ‚Dirndl‘“ und eine Partybox begeisterten die zahlreichen Gäste.

Zum Höhepunkt des Abends überreichte Manuel Hagen an Lydia Fischer von KUNO und Hans Osterholt, VKKK-Beiratsmitglied, jeweils einen Scheck in Höhe von sagenhaften 4.000 Euro.



DANKE ALLEN SPENDERN

Heiner Walzer, Wenzenbach



Heiner Walzer aus Wenzenbach hat anlässlich seines 80. Geburtstages seine Gäste gebeten, nur Geldgeschenke zu geben um damit krebserkrankte Kinder zu unterstützen. Anfang März wurde durch Herrn Walzer der stolze Betrag von 2.200,- Euro im Elternhaus an VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner übergeben.

Herta Plettl, Tegernheim



Herta Plettl, begeisterte Bridgespielerin, die sich jeden Dienstag mit Gleichgesinnten zur „Herrmanns Bridgerunde“ trifft, lud anlässlich ihres fünfundsiebzigsten Geburtstags zu einem Geburtstagsturnier ein. Statt Geschenke bat sie um eine Spende für krebserkrankte Kinder. So kamen insgesamt 500 Euro zusammen, die sie an Theresia Buhl vom VKKK überreichte.

Helmuth Sadler, Schwandorf



Eine gelungene Überraschung hatte Helmuth Sadler aus Schwandorf für den VKKK bereit. Anlässlich seiner 25jährigen Mitgliedschaft beim VKKK kam er nach Regensburg ins Elternhaus und spendete 250 € für die Schützlinge des VKKK. Schön für unseren Verein, so treue Mitglieder zu haben.

Rupert Kollmannsberger, Tegernheim

Viele treue Unterstützer hat der VKKK inzwischen in Tegernheim. „Schuld“ daran ist Walter Hölzl, der durch seine legendären Benefizkonzerte „Tegernheim singt und musiziert“ die Arbeit, Aufgaben und das Wirken des VKKK bekannt macht.



Rupert Kollmannsberger aus Tegernheim feierte seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wollte von seinen Gästen keine Geschenke, sondern erbat Spenden für den VKKK. Eine stolze Summe von 775 € kam zusammen, die Walter Hölzl im Namen des Geburtstagskindes im Elternhaus übergab.

Ein riesengroßes Herz für Kinder haben auch folgende spendable Jubilare:

Heinrich Nieborowsky, Parsberg, überreichte mit seinem Enkelsohn 500 €.



Josef Senft, Laberweinting spendete anlässlich seines 60. Geburtstages 300,00 €

Magdalena Rohrmeier, Mallersdorf-Pfaffenberg spendete 500 €



Georg Haider, Teublitz, überreichte 1.200 Euro anlässlich seines 70. Geburtstages



Spendeteller und Häuschen:

Metzgerei Gleisl, Bernhardswald	178,35 €
Aral Shop Mayer, Regensburg	139,40 €
	94,75 €
Ferienwohnung Rosa Siligato	52,00 €



DANKE ALLEN SPENDERN

Kindergarten St. Michael Schierling



Teilen wie St. Martin, das haben die Kinder und Eltern des Kindergartens St. Michael umgesetzt. Den Erlös des Martinsfestes über 250 Euro spendeten sie für krebserkrankte Kinder. VKKK Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl folgte der Einladung des Elternbeirates sehr gerne. Bei Kaffee und Kuchen, liebevoll aufgetischt von der Kindergartenleiterin Schwester Rosina, erfuhr sie von den Aktivitäten des Kindergartens und erzählte ihrerseits von den Aufgaben des VKKK und auf welche Weise der Verein die betroffenen Familien unterstützt. Nach dieser gemütlichen Stunde wurde ein Erinnerungsfoto geknipst und Theresia Buhl bedankte sich ganz herzlich für das wertvolle Engagement des rührigen Kindergarten-Teams.

Kommunionkinder Pfarrei Mönning



Die Kommunionkinder der Pfarrei Mönning wollten von ihren Geldgeschenken zur 1. HI. Kommunion einen Teil für Kinder spenden, denen es nicht so gut geht und die Hilfe benötigen. Sechs Kinder und deren Mamas bzw. Papas kamen zusammen mit dem HH. Pfarrer in unser Elternhaus um die Spende der Kinder in Höhe von 350,- € zu übergeben. Dabei konnten sie hören, wie der Verein hilft und für was der VKKK die Spende verwendet. Abschließend wurde den Besuchern noch das Elternhaus gezeigt. Danke an die Initiatoren, Frau Rosenau und dem Herrn Ortspfarrer.

Klasse M9b Mittelschule Hengersberg

Die Klasse M9b der Mittelschule Hengersberg hatte zur Adventszeit beschlossen



Geld zu sammeln und krebserkrankten Kindern zukommen zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler der M9b haben in allen Klassen der Mittelschule um Spenden geworben und mittels selbst gebastelter Sparschweinchen eingesammelt. Die Klasse hat dann beschlossen, die gesammelte Summe an den VKKK zu spenden. Günther Lindner vom Vorstand des VKKK konnte nach einer kurzen Präsentation der M9b zur Spendenaktion einen Betrag von 530,- € in Empfang nehmen.

Realschule Tittling



Auch im Jahr 2017 haben die Schüler der Realschule Tittling einen Weihnachtsbasar veranstaltet, dessen Erlös für gemeinnützige Zwecke verwendet wird. Bereits zum achten Mal wird der VKKK mit einer Spende bedacht. Anfang März übergaben die Vertreter der SMV zusammen mit Rektor Otto Murr und den Vertrauenslehrern Martin Hobelsberger und Manuela Kölbl einen Scheck in Höhe von 1.000,- € an VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner.

Silvia Meier, Hauptkasse der Eckert-Schulen Regenstauf



Seit Jahren unterstützt Frau Silvia Meier die Arbeit des VKKK. Nachdem das aufgestellte Spendenhäuschen bei der Hauptkasse der Eckert Schulen in Regenstauf wieder gefüllt war, übergab sie die Spenden von Kollegen als auch Schülern der Eckert-Schulen an Frau Sigrid Gietl vom VKKK. Stolze 570 € waren zusammengekommen. Das Spendenhäuschen steht wieder bereit gefüllt zu werden.

Lani Schille, Bruck i. d. Oberpfalz

Folgende Nachricht erreichte uns von Lani:

„Letztes Jahr im Mai bekamen wir die schreckliche Diagnose, dass mein kleiner Bruder einen Gehirntumor hat. Diese Diagnose hat unser komplettes Leben auf den Kopf gestellt, nichts war mehr so wie es war.“



„In der Zeit der Therapie habe ich ihn ganz oft ins Krankenhaus begleitet und habe dort den VKKK kennengelernt. Es war schön zu sehen, dass durch den VKKK ganz viel für die Kinder und die Familien auf und neben der Onkostation getan wird. Insbesondere die Wunschbox fand ich total super. Da wir jedes Jahr in der Schule einen Tag haben, wo für gemeinnützige Projekte gesammelt wird, habe ich mit meiner Rektorin, Frau Weindl vom Regental-Gymnasium in Nittenau, gesprochen und sie war gleich dafür dass wir an diesem Tag einen Stand für den VKKK machen. Gemeinsam mit meinen Klassenkameraden Lisa, Theresa, Angela, Jonas und Dominik habe ich Sachen verkauft und Spenden gesammelt. Es kam eine stolze Summe von 535 € zusammen.“

Liebe Lani, herzlichen Dank für dein großes Herz, dein Engagement für den VKKK und natürlich alles, alles Gute für deinen kleinen Bruder!



DANKE ALLEN SPENDERN

Belegschaft der Firma Wolf, Schwandorf



Die Belegschaft der Firma Wolf in Schwandorf hat anlässlich ihres Sommerfestes eine Tombola durchgeführt und den gesamten Erlös zur Hälfte der Berufsschule Schwandorf und dem VKKK Ostbayern gespendet. Im Beisein der Geschäftsleitung,

vertreten durch Christian Wolf, und der Verkaufsleitung der Firma konnten € 1.500,-- an VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner übergeben werden.

Firma Huber SE, Berching

Einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreichten die Geschäftsleitung und der Betriebsrat der Firma Huber SE an den VKKK. Kurz vor Jahresende findet jährlich eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt, bei der es eine große Tombola gibt. Der Betriebsrat führt die Tombola durch. Jahr für Jahr kann Vorsitzender Siegfried Kobras einen größeren Gewinn erzielen. Die Mitarbeiter beraten sich, wer mit den Einnahmen begünstigt wird. Die Verantwortlichen haben sich für den VKKK entschlossen.



Zur Scheckübergabe kam die zweite Vorsitzende des Vereins, Irmgard Scherübl, nach Berching. Sie freute sich sehr über die Spende. Huber-Vorstand Rainer Köhler und vom Betriebsrat Markus Hummel als Vertreter überreichten den Scheck an Frau Scherübl.



Grundschule Burgweinting



Am Freitag, 16.3. war es wieder soweit – die Kinder der Grundschule konnten eine Spende an den VKKK übergeben. Gespannt warteten die Klassen 4b und 4d auf das Eintreffen von Frau Irmgard Scherübl, der 2. Vorsitzenden des Vereins für krebserkrankte und körperbehinderte Kinder. Sie wurde von der Rektorin der Schule, Frau Cäcilia Mischko willkommen geheißen. Unter der Leitung von Frau Susanne Pointinger sangen die Kinder zur Begrüßung das Lied „Schön ist es auf der Welt zu sein.“

Danach überreichte Herr Günther Reichstätter, Klassenleiter der Klasse 4g, eine Privatspende in Höhe von 500 €. Er berichtete, dass er sich den Bayernspieler Matts Hummels zum Vorbild genommen hat, der regelmäßig einen Teil seines Einkommens an benachteiligte Menschen spendet. Im Anschluss lasen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4d eine Geschichte mit dem Titel „Warum, Charlie Brown, warum“ vor. Darin erkrankt die kleine Janice an Krebs. Ihre Freunde begleiten sie auf ihrem schwierigen Weg

und alle sind schließlich glücklich, als die Krankheit überwunden ist. Frau Scherübl erzählte dann von ihrer Arbeit mit den krebserkrankten Kindern und hatte auch eine Kette aus Mutperlen mitgebracht. Bei jedem Behandlungsschritt bekommt der Patient eine ganz unterschiedlich ausgeformte Perle. Alle diese Perlen werden aufgefädelt und die Ketten erreichen manchmal eine Länge von mehreren Metern. Zum Kauf dieser Perlen sollte dann auch die Spende der Grundschule Burgweinting beitragen. Beim Weihnachtsbasar im Dezember 2017 wurden rund 1200 € erwirtschaftet, die nun von einigen Schülerinnen und Schülern und der Lehrerin Ingeborg Hecht übergeben wurden. In den vergangenen neun Jahren wurde somit eine Spendensumme von über 20.000 € erreicht. Zum Abschluss sangen die Teilnehmer noch das Lied „Pata, pata“ und alle waren sich einig, dass die Hilfe auch in den kommenden Schuljahren weitergehen muss.





Termine 2018

in der Klinik:

jeden Mittwoch Nachmittag
Kaffeerunde in der Klinik, Station 83



einmal im Monat am Donnerstag
Abendessen für Eltern und Patienten



zweimal im Monat am Samstag
Pizza für Eltern und Patienten



jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr
abwechselnd Klettern oder Bouldern
in der Boulderwelt oder im DAV Kletterzentrum



in der Nachsorge

10.06.2018
VKKK-Stand am Kinderfest in Neutraubling



10.06.2018
Jahresausflug zu den Bayern-Kamelen



15. - 17.06.2018
Familientage für Trauernde Familien



01.07.2018
Kinderbürgerfest in Regensburg



07.07.2018
Kicken für Kids
VKKK Benefizfußballturnier



21.07.2018
Ein Nachmittag mit Pferden am Zeithof



22.07.2018
„Wunschpunsch“ im Akademietheater



17. - 24.08.2018
Segeltörn für ehemalige Patienten



26. - 28.08.2018
Familienausflug ins Phantasialand, Brühl



30.09.2018
Streetbunnycrew
Spendenfahrt ins VKKK-Elternhaus



19. - 21.10.2018
VKKK-Familientage im Kloster Strahlfeld



27.10.2018
Mittelalter-Erlebnistag auf Burg Falkenstein



06. - 07.12.2018
VKKK-Weihnachtsmarkt vor der Kinderklinik

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u. a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!



Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

In eigener Sache

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiterfinanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!)

und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

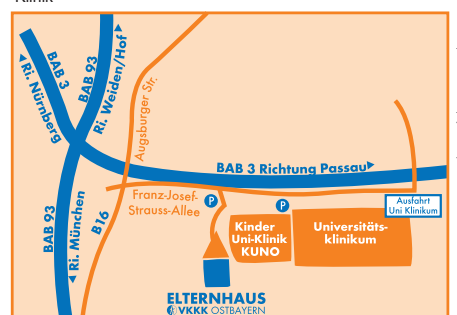
Der VKKK Ostbayern e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein und Mitglied im Dachverband Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, DLFH.

Im Juli 2004 gründete der VKKK die Stiftung für krebserkrankte und behinderte Kinder in Bayern, die bei Zustiftungen besondere steuerliche Vorteile bietet.



Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik





Das Promi-Fußballturnier für krebskranke Kinder

mit TV-Promis, Sportprofis & Hobbykickern

Samstag, 7. Juli 2018
Sportanlage der Uni Regensburg

Anstoß 9.00 Uhr,
Finalspiel ab 12.45 Uhr
Eintritt frei

Ein Familien-Event
mit Kinder-Aktionen

Organisation: VKKK Ostbayern e.V.
zusammen mit Markus Liebezeit,
Lisa Damrau und Marcus Mittermeier

www.vkkk-ostbayern.de

